



Brasilien wird eigenständige Gebietskirche

Brasilia. Brasilien ist ein Land mit riesigen Ausdehnungen; Deutschland hätte 24 Mal darin Platz! Es ist das fünftgrößte Land der Welt. Seit Sonntag, 23. Juni 2002, erhält das Land den Status einer eigenständigen neuapostolischen Gebietskirche! In einem Gottesdienst in Brasilia ordinierte Stammapostel Richard Fehr deshalb einen neuen Bezirksapostel, der als Kirchenpräsident die neue Gebietskirche leiten wird. Es ist dies Guillermo José Vilor aus Argentinien.

Mit diesem Wechsel in der Kirchenleitung kündigt sich eine neue Ära innerhalb der kirchlichen Organisationsstruktur des Landes an. Bisläng wurden alle kirchlichen Belange von den Bezirksaposteln Mario Fiore und Horst Ehlebracht (Deutschland / Nordrhein-Westfalen) geführt. Sie ziehen sich nun aus Brasilien zurück, und der neue Bezirksapostel Guillermo José Vilor aus Argentinien wird die Arbeit in diesem Gebiet aufnehmen. Im Süden wird er unterstützt von Apostel Milioto aus Uruguay und im Norden arbeitet weiterhin der Apostel Augello. Insgesamt zählt die neuapostolische Gebietskirche Brasilien über 55.000 Mitglieder.

Stammapostel Fehr wünschte dem neuen Bezirksapostel den Segen des Himmels, viel Hilfe und Kraft von oben und einen recht freudigen Geist. Der Gottesdienst stand unter dem Wort aus 2. Petrus 1,10: "Darum, liebe Brüder, bemüht euch desto mehr, eure Berufung und Erwählung festzumachen. Denn wenn ihr dies tut, werdet ihr nicht straucheln."

1 juillet 2002